

Kurz notiert

Kinderwelt für die kleinsten Besucher

Erstmals richten die Veranstalter des AvD-Oldtimer-Grand-Prix in Zusammenarbeit mit Porsche und dem Nürburgring ein ganz besonderes Angebot an die jüngsten Besucher: Bei „Porsche 4Kids“ gleich neben dem großen Porsche-Klassik-Areal in der Mercedes-Arena locken spannende Erlebnismodule die jungen Besucher an. So gibt es dort die Porsche Racing Simulatoren und eine XXL-Carrerabahn. Während bei diesen das Fahren auf Zeit im Vordergrund steht, wird beim Porsche Performance Puzzle gegeneinander um das richtige (Leicht-)Gewicht des 911 R gepuzzelt. Mit dabei ist außerdem das Porsche-Maskottchen Tom Targa. Als Testfahrer kennt er sich mit den Fahrzeugen bestens aus und hilft gerne, wenn es darum geht, ob der 911 R nun Sphäroguss- oder Keramik-Bremsscheiben verbaut hat. Natürlich ist die Veranstaltung auch in diesem Jahr so familienfreundlich wie gehabt: Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Alle Tickets gelten nicht nur auf den geöffneten Tribünen, sondern enthalten auch bereits den Eintritt ins Fahrerlager.

TÜV Rheinland lädt zu Fachvorträgen ein

Mitten im Fahrerlager lädt der TÜV Rheinland beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix die Besucher zur Stippvisite ein. Die lohnt in diesem Jahr gleich zweifach. Zum einen treffen sie im Laufe des Wochenendes hier die Experten des TÜV Rheinland Kompetenzzentrums Oldtimer. Fabian Ebrecht, Sebastian Hoffmann und Norbert Schröder informieren über die Erhaltung des automobilen Kulturgutes und haben dabei auch Rennfahrer Volker Strycek an ihrer Seite. Der trägt als Ex-DTM-Pilot und Automobilentwickler zum Gespräch bei – und ist ohnehin vor Ort: Schließlich ist sein DTM-Opel Omega als zweiter „Hingucker“ im TÜV-Rheinland-Areal gleich nebenan untergebracht. Die Besucher erhalten also im Laufe des Wochenendes immer wieder Einblicke in die Arbeit am historischen Rennwagen aus nächster Nähe. Die Motor Talks mit Volker Strycek und den Experten des TÜV Rheinland sind geplant für Freitag um 14:00 Uhr, Samstag um 9:30 Uhr und Sonntag um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr.

Historisches Fahrerlager: Erinnerung an Ring-Vorläufer und einmalige Fotos

Im Historischen Fahrerlager des Nürburgrings gibt es in diesem Jahr einige ganz besondere Entdeckungen zu machen. Nicht nur die Teilnehmer der Vintage Sports Car

Medienpartner



Partner und Sponsoren



In Zusammenarbeit mit



47. AvD OLDTIMER GRAND PRIX

NÜRBURGRING 09.–11.08.2019



Trophy mit ihren Vorkriegsfahrzeugen sind hier untergebracht. Im Zelt in der Mitte des Platzes findet sich ein Ford T. Die Replik eines Juan-Manuel-Fangio-Rennwagens von 1926 bildet den Mittelpunkt einer kleinen Ausstellung zur Historie des „Dreieckskurses“ von Nideggen. Auf diesem 33 km langen Rundkurs wurden ab 1922 die ersten vier Eifelrennen ausgetragen, die eine der Initialzündungen zum Bau des Nürburgrings darstellten. Betreut wird die Ausstellung von Mitgliedern des MSC Burgring Nideggen Eifel Classic e. V., die auch vor Ort sind und Auskunft zu einem besonderen Stück Motorsportgeschichte geben. In Box 39 im Historischen Fahrerlager ist außerdem eine ganz besondere Fotoaktion zu sehen: Mit einer riesigen Polaroid 20x24-Land-Camera erstellt das Team von ClassicCar-Photo um Petra Gerwers XXL-Sofortbilder im Format 50x60 cm. Die nicht reproduzierbaren Fotos sind Originale und die Kamera die einzige noch aktive Originalkamera außerhalb der USA. Eine einmalige Gelegenheit also für ein ganz besonderes Foto (Kontakt und Terminanfragen: kontakt@classiccar-photo, weitere Infos: www.classiccar-photo.de).

Medienpartner



Partner und Sponsoren



In Zusammenarbeit mit

